

Inhalt

Durch den Band führt ein Gespräch zwischen der Herausgeberin und Roger Willemsen.

Einleitung 9

Anfänge

»Alle wurzeln im Märchen: Ich war einmal.«

Der ganz frühe Willemsen 18

Roger Willemsen: Abiturrede vom 25. Juni 1976 32

Jens Jessen: Schillingstraße, dicht vor Augen,
hingekniet 40

Roger Willemsen: Die Bar als Lebensgefühl 53

Roger Willemsen: Briefe an Joseph 64

Roger Willemsen: *Die Parasiten*. Aus einem Roman-
Fragment 75

Roger Willemsen: Kelly Marcel – Incest Survivor 78

Nicola Bardola: Figuren der Willkür. Das Buch
über Bücher 91

Jan Beuerbach: Anfangen mit Roger Willemsen 96

Das Existenzrecht der Dichtung. Roger Willemsen und
der kühle Atem der Poesie. Alexander Kluge im
Gespräch mit Joseph Vogl 124

Schreiben und Reisen

»Warum sollte nicht fehlen können, was man nie besaß?«

Roger Willemsen: Ankleben verboten! 140

Thomas Gsella: If rhymes should not be dry, man:

Laßt Roger W. sie reimen! 145

Roger Willemsen: Die Raupe 150

Lothar Müller: Tage mit W. Eine Reisebekanntschaft
im Wintergarten 160

»Ich kann nicht genug kriegen von der Fremde.«

Roger Willemsen im Gespräch mit seinem Lektor

Jürgen Hosemann über *Die Enden der Welt* 170

Michael Serrer kommentiert die Kolumne *Willemsens
Jahreszeiten* 187

Elias Canetti an Roger Willemsen, 12. August 1981 196

Thomas Stangl: Kleine Bemerkungen über das Reisen
und die Enden der Welt 204

Teilnehmen

»Es war ihm ernst.«

Erste Schritte in die Welt des Internets:

Chat-Interview von 1997 227

Roger Willemsen als Programmierer 232

Ines Geipel: Aber ich habe doch Ja gesagt!

Über Roger Willemsens Ethos der Begeisterung 238

Nadia Nashir: »Bruder Rogerwilmen Jan«. Schirmherr
des Afghanischen Frauenvereins 259

Wolfgang Jamann: Reisen mit Roger zu den Enden
der Welt I 265

Christina Ihle: Reisen mit Roger zu den Enden
der Welt II 270

Der melancholische Blick. Ethel Matala de Mazza und
Joseph Vogl über *Das Hohe Haus* 274

Elf Fragen an sechs Mitglieder des Deutschen

Bundestages 296

Roger Willemsen: Wehret den Müttern! 322

Schauen, Sprechen, Zuhören

»Der Knacks verläuft nicht durch die Handlung,
sondern durch das Bild.«

Es geht um Verwundbarkeit. Ein Gespräch mit
Isabelle Faust 335

Anne-Marie Bonnet: Das Auge hört und fühlt 346

Anne-Marie Bonnet: Der Mann mit zu vielen Eigen-
schaften 353

Nora Kreft: Zwei Tode. Gedanken zu *Momentum*
und *Der Knacks* 358

Aus dem Gästebuch von *Willemsens Woche* 379

Papan an Roger Willemsen 394

Die Freiheit des Denkens und die Ernsthaftigkeit des Tuns.
Ein Gespräch mit Birgit Ellinghaus 399

»Man hat ja Angst davor, sich als Mensch zu zeigen.«

Ein Gespräch mit dem Pianisten Frank Chastenier 415

Roger Willemsen: Trauerrede für Dieter Hildebrandt 430

Manfred Bissinger: Brief an einen Freund 439

Jens-Uwe Krause: Von Bühnenehre und Auftrittskunst 449

Annette Schiedeck: Auf Tournee. Notizen zur Bühnen-
arbeit 456

Willemsen legt auf: Klassik und Jazz. Playlist aus dem
Jahr 2011 475

Anhang

Vita 481

Bibliographie 485

Die Autorinnen und Autoren 513